

Bei Gastfamilien in Chigasaki

Nachdem wir mit dem Bus zur Tsurumine High School gefahren waren, wurden wir in einen Klassenraum gebracht. Dort wurden wir sehr freundlich von den japanische Schülern begrüßt. Nun durften wir unsere Gastfamilie endlich persönlich kennenlernen. Nach ein paar Worten von Frau Zeita, Frau Kameoka und Herr Ōtsuki, Lehrer der Schule, haben wir Fotos mit unserer Gastfamilie gemacht und sind dann nach Hause gefahren. Auf dem Weg haben wir uns unterhalten, wenn etwas nicht verstanden wurde, halfen wir uns mit Englisch weiter. Schon am ersten Tag haben wir viele neue Sätze und Wörter gelernt. Die Gastfamilien waren alle sehr gastfreundlich und zugewandt.

Als die Gastgeschenke übergeben wurden, freute sich die Familie mit Worten „Sugoi“ oder „Kawaii“. Zum Abend wurden schon die ersten Essensetiketten dazugelernt. Danach trank ich mit meiner Gastfamilie am Abend noch „Ocha“ (japanischen grünen Tee), und wir haben uns besser kennengelernt. Der erste Tag war sehr schön und ich freue mich schon auf die nächsten Tage.

Eleonora Rödl (10/1)

Tagesausflug nach Tokyo

Am 16. 09. 2023, unserem ersten richtigen Tag in Japan, stand ein Tagestrip nach Tokyo an. Die erste Nacht bei der Gastfamilie war für uns alle etwas aufregend und wir waren froh, uns alle in der Gruppe mit unseren AustauschschülerInnen wiederzusehen.

Um 9 Uhr haben sich alle in der Chigasaki-Station getroffen und mit dem Zug ging es dann für ungefähr 40 Minuten nach Tokyo. Wir sind an der Ueno-Station ausgestiegen, welche direkt am großen und bekannten Ueno-Park liegt.

Mit unseren Lehrerinnen machten wir uns schließlich auf den Weg ins Tokyo National Museum. Dort waren alte Ausgrabungen zu sehen und wir erfuhren viel über die Geschichte Japans. Nach dem Museum wurden wir in Gruppen aufgeteilt, drei von uns mit unseren AustauschshcülerInnen. Wir hatten etwa einundeinhalb Stunden Zeit uns umzusehen und Mittag zu essen.

Manche von uns fuhren nach Asakusa, einem bekannter Stadtteil von Tokyo. Dort waren sehr viele Leute unterwegs, aber es war trotzdem sehr spannend.

Gegen 14:30 Uhr stiegen wir in den Zug, der uns wieder zu den Gastfamilien brachte.

Den restlichen Abend verbrachten wir zu Hause mit den Familien. Es war ein sehr aufregender erster Tag!

Merle Schippel (9/2)